

her nach und von Manchester. Sobald Du denselben hast, wäre es gut, an „Gebrüder Meyer“ (dies der Name der Firma in Berlin, die Engels' Tratte hat) zu schreiben, daß Du bei Deiner Rückkunft akzeptieren wirst.

Indem ich nochmals sehr bedaure, Dich in die Sache involviert zu haben — eine Übereilung, die durch Übersehen verschiedener Prämissen auf Deiner und meiner Seite verschuldet, verbleibe ich<sup>1)</sup>

Dein K. M.

145.

ENGELS AN LASSALLE. (Original.)

Manchester, 21. August 1862.

Lieber Lassalle!

Auf Ihren Wunsch bestätige ich Ihnen hiermit (was sich auch von selbst versteht), daß ich Ihnen acht Tage vor Verfall meines auf Sie abgegebenen Wechsels von 400 Taler per 13. November 1862, die Deckung dafür nach Berlin besorgen werde, und wenn Sie mich wissen lassen, bei welchem Bankier die Summe eingezahlt werden soll, so werde ich Sie dort bis 5. November einzahlen lassen.

Freundschaftlichst

Ihr Fr. Engels.<sup>2)</sup>

146.

LASSALLE AN MARX. (Original.)

Zürich, 26. August 1862.

Ich erhalte soeben den Brief von Engels und lege infolgedessen die Akzeptationserklärung für die Gebrüder Meyer hier bei,<sup>3)</sup> damit sie unter genauerer Adresse nach Berlin geschickt werden kann.

<sup>1)</sup> Zu Engels nannte Marx am gleichen Tage diesen Brief einen „sehr ironischen“.

<sup>2)</sup> Als Engels diesen „Zettel“ für Lassalle Marx übersandte, fügte er hinzu: „Ereifere Dich nicht so über diese Eiseleien. Laß den Wechsel doch einfach zurückkommen und schick ihn zum Akzept an Lassalle; oder laß es von Berlin aus gleich geschehen . . .“ Und am 9. September schreibt er noch: „Ich hoffe, die Lassallade mit dem unglücklichen Wechsel ist im reinen und Du bist im Besitz des Geldes.“

<sup>3)</sup> Herren Gebrüder Meyer in Berlin. Ich erhalte soeben die Anzeige, daß sich in Ihren Händen ein von Herrn F. Engels in Manchester per 13. November c. auf mich gezogener Wechsel im Betrage von 400 Rt. befindet. Ich benachrichtige Sie hierdurch, daß ich denselben bei meiner spätestens Anfang Oktober erfolgenden Rückkunft nach Berlin bei Präsentation akzeptieren werde. Meine Wohnung in Berlin ist Bellevuestraße 13. Hochachtungsvoll F. Lassalle.

Sage Engels, daß es mir sehr einerlei ist, welchem Bankier in Berlin er den Auftrag gibt, die 400 Rt. am 5. November an mich zu zahlen, wenn er mich nur gleichzeitig mit dem Auftrag, von der Firma des betreffenden Hauses in Kenntnis setzt.

Das einfachste wäre wohl, wenn er einen Wechsel auf Berlin von jenem Betrage kauft und mir zuschickt (Bellevuestr. 13).

Dein

F. L.

147.

LASSALLE AN MARX. (Original.)

[Zürich, Ende August 1862.]

Infolge beständigen Regens noch immer in Zürich, werde ich heut von Deinem sehr sonderbaren Briefe ereilt, einem Briefe,<sup>1)</sup> wie ich nie einen von Dir zu empfangen geglaubt hätte.

Einen praktischen Zweck hat Dein Brief eigentlich nicht. Du schreibst mir, daß Du mir den Revers von Engels besorgen wirst, und wie ich denselben habe, werde ich den Wechsel bei Präsentation sofort akzeptieren, wie ich schon in meinem Wildbader Schreiben erklärt habe. Auch den Gebrüdern Meyer in Berlin dies schriftlich dann anzuzeigen, bin ich bereit, obgleich der Brief keineswegs an seine Adresse gelangen wird, wenn dieselbe nicht näher bezeichnet ist, da die Zahl der „Gebrüder Meyer“ in Berlin Legion ist. —

Jetzt wollen wir aber einen Moment untersuchen, ob und welchen Anlaß Du eigentlich hattest, mir einen derartigen bissigen, verbitterten, in beständiger Gänsefüßchen-Eskorte einherschreitenden Brief zu schreiben.

Ich empfang Deinen Brief in Wildbad, sehr mit meinem Vater beschäftigt. Ich nahm mir nicht zwei Minuten Zeit, Dir zu antworten, um Dich über meine Zustimmung außer Zweifel zu setzen.

Ich sagte Dir darin, daß ich gern bereit sei, die 15 £ für Anfang Januar disponibel zu machen. Weniger angenehm war mir das Akzept von 60 £ zum 2. November. Wie ich Dir schon in London sagte, habe ich im Laufe dieses Jahres gar kein Geld, am wenigsten 400 Rt.<sup>2)</sup> Die Möglichkeit bleibt unter allen Umständen, und sei es etwa auch nur infolge eines verloren gegangenen Briefes, ich bin noch immer nicht im Besitz eines Geldbriefes von 40 £, der am 24. Juli nach London gesandt wurde, von wo ich am 4. August abreiste — daß ein Akzeptant zur Verfallzeit aus Eigenem Zahlung leisten muß. Dies

<sup>1)</sup> S. oben Nr. 145.

<sup>2)</sup> Vgl. Marx an Engels, 7. August.